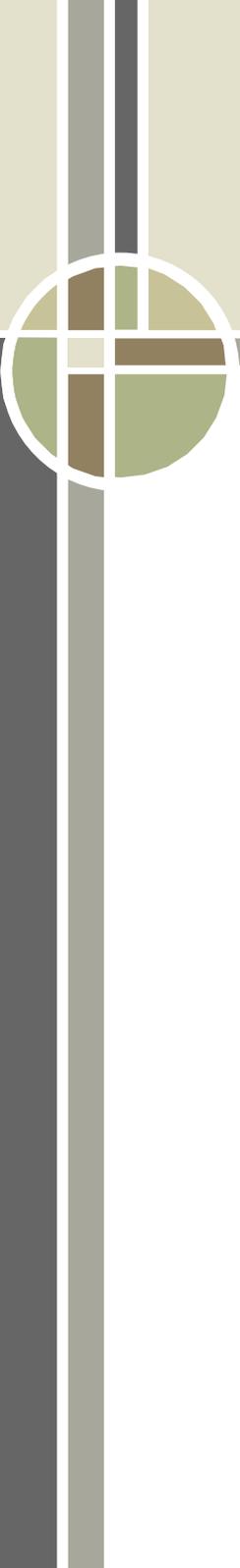


# GUI

Das Projekt braucht  
ein(e?) GUI



# GUI

GUI ???

- Graphical
- User
- Interface

# GUI

- Unsere Projekte hatten eine GUI !
- BlueJ musste dieses bereitstellen, wenn das Konzept „objects first“ tragfähig sein soll.
- Allerdings ist es eine GUI für die Entwicklung selbst, nicht für die entwickelte Anwendung.

# GUI

Warum?

- realistische Anwendungsentwicklung
- Behandlung des MVC - Konzeptes

# GUI

## MVC – Konzept

Benutzerschnittstellen bestehen aus den drei Klassen

- Model
- View
- Controller



# MVC – Konzept

Ziel:

Kapselung des eigentlichen Modells

und

Entkoppeln von [der Art] seiner Darstellung



# MVC – Konzept

## Aufgaben der drei Objekte

### a) Model

- Enthält das eigentliche Fachwissen
- Kennt seine Views (mehrere möglich!), die über das Beobachtermuster angekoppelt sind
- Benachrichtigt seine Views bei Änderung seiner Daten (update)



# MVC – Konzept

## Aufgaben der drei Objekte

### b) View

- Darstellung auf dem Bildschirm
- Stellt sicher, dass sein Zustand dem Zustand des Modells entspricht
- Meldet die Benutzeraktionen (z.B. von Eingabefeldern, Buttons, ...)



# MVC – Konzept

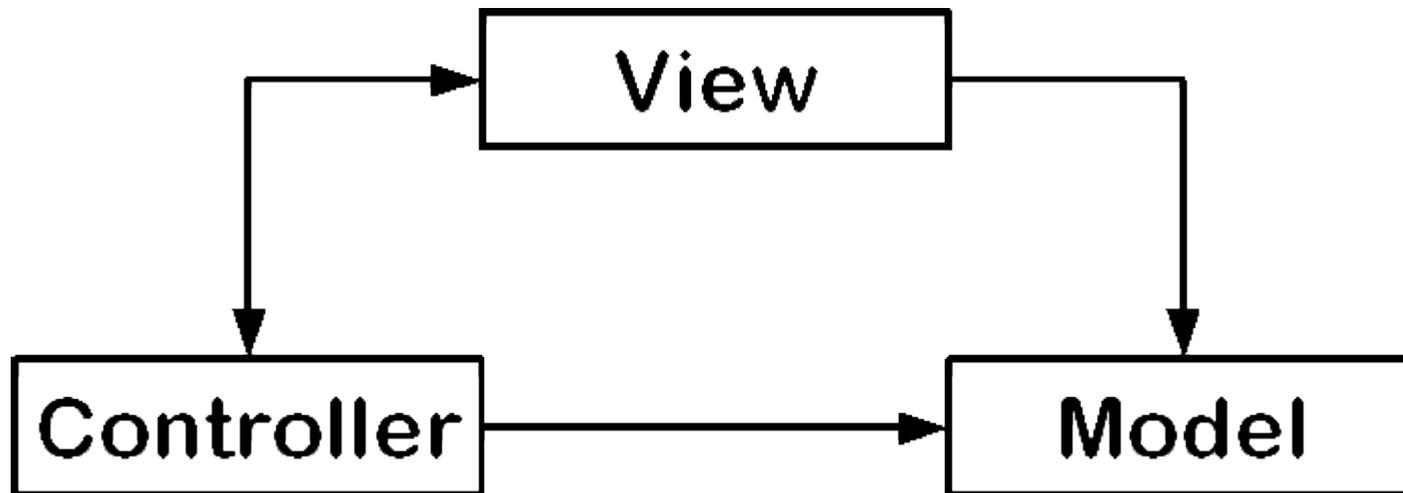
## Aufgaben der drei Objekte

### c) Controller

- Sichert den konsistenten Zustand des Systems
- Verarbeitet die Benutzeraktionen

# MVC – Konzept

Grafische Darstellung der Zusammenhänge

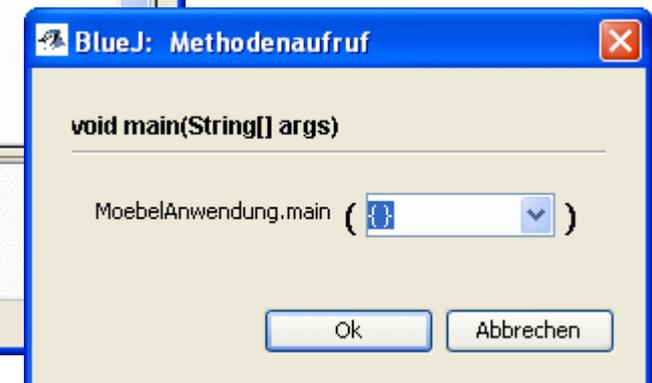
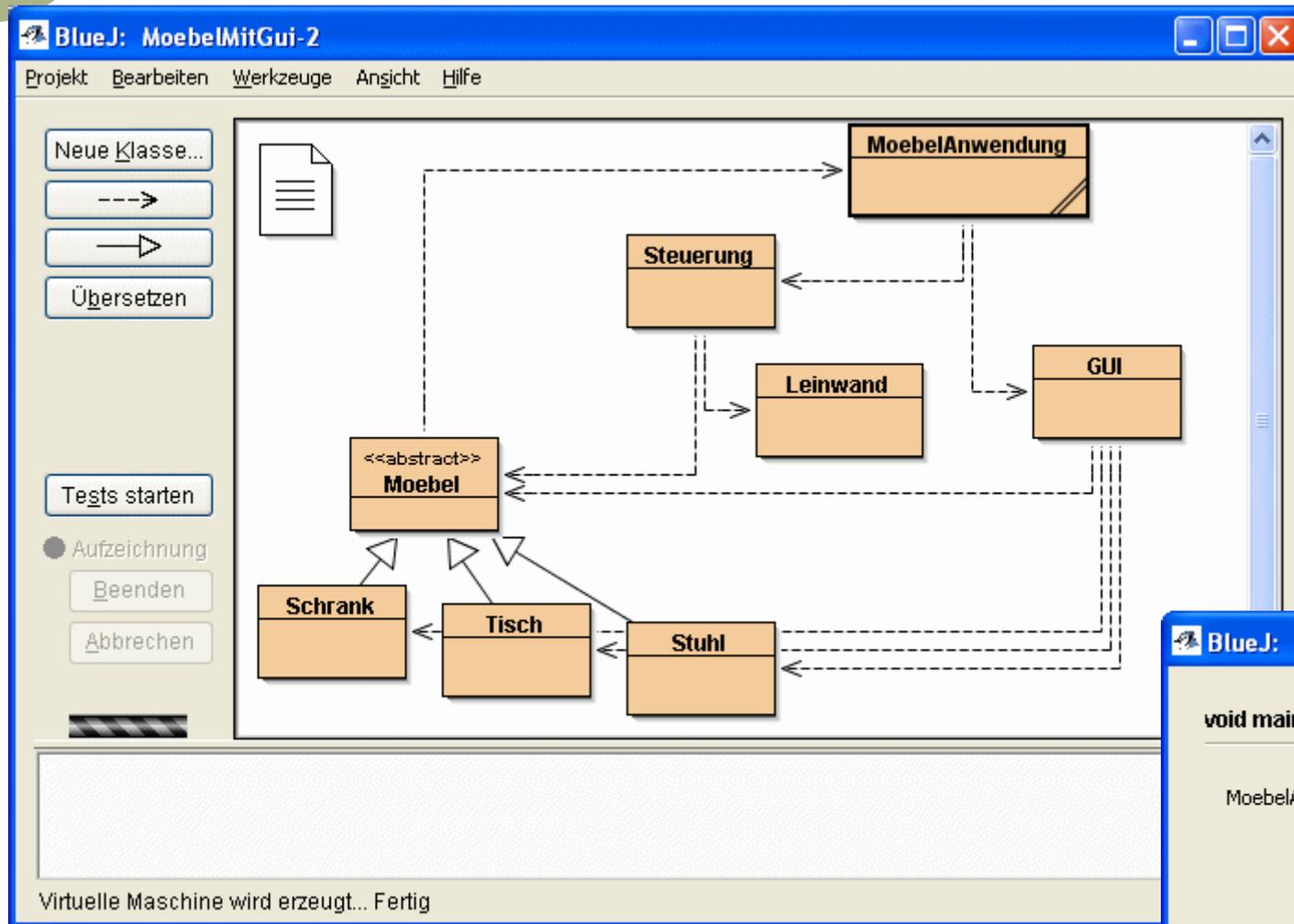




# MVC – Konzept

- Die Grafik legt nahe, dass das Modell selbst weder seinen Controller noch seine View – Komponente kennt (siehe aber Seite 7)
- Jede View – Komponente kennt ihren Controller und das Modell
- Jeder Controller kennt seine View – Komponente und das Modell

# GUI

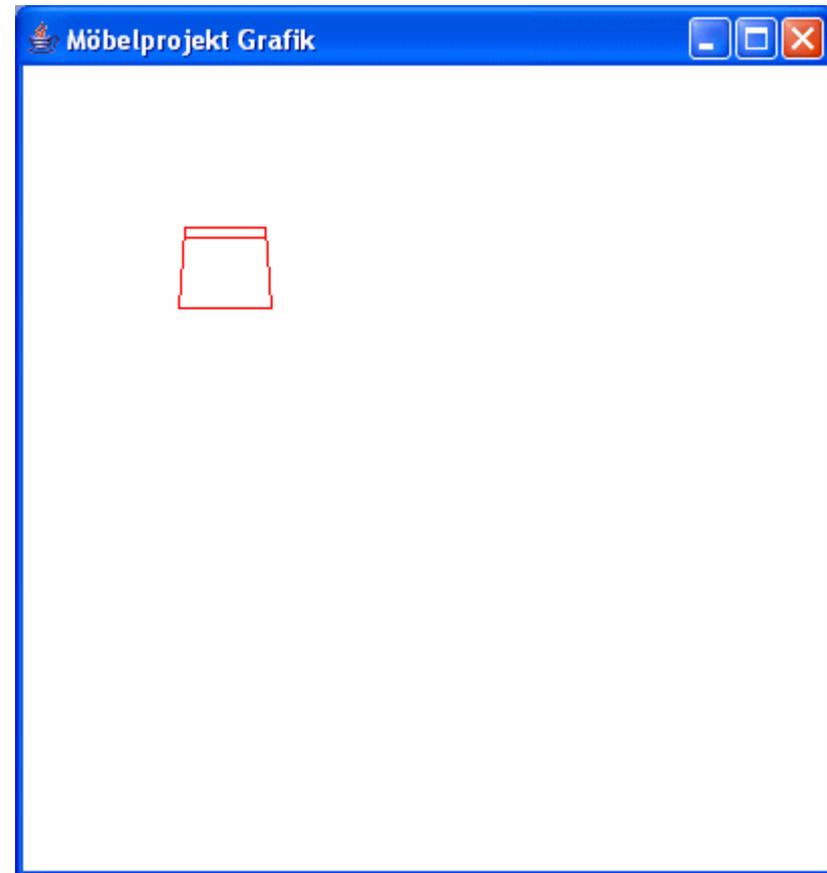


# GUI



Attribut	Attributwert	Komponente:
xPosition	β0	Stuhl
yPosition	80	Tisch
Farbe	rot	Schrank
Orientierung	0	
Breite	40	
Tiefe	40	

OK



# GUI

## Analyse der Beispiellösung

- Ist es eine Lösung?
- Welche Mängel hat sie noch?
- Die Schülerinnen und Schüler sollten alternative Konzepte angeben können
- Die Entwürfe sollten aus Anwendersicht analysiert werden und zu einem Anforderungskatalog führen

# GUI

## Beispiele

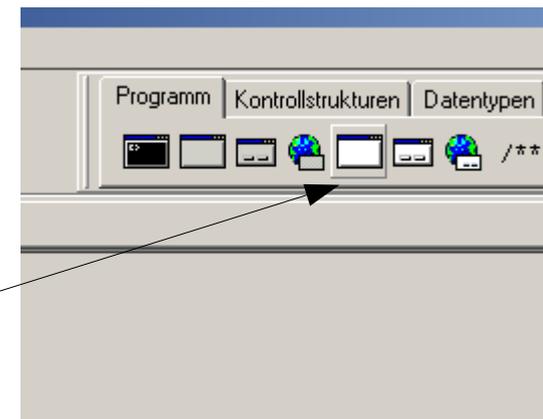
- Was ist das Model ?
  - die Möbelklassen allein, so wie sie jetzt sind, sicher nicht, da zum Möblierungssystem weitere Aspekte als nur ihre grafische Darstellung gehören werden
- Was ist der Controller ?
  - mehrere Views mit Listenern
  - Ablaufsteuerung
- Welche Views werden benötigt ?

# Aufgabe zur GUI

- Hier keine Antworten, aber eine kleine weitere Übung
- Werkzeug ist der JAVA – Editor von Gerhard Röhner

<http://www.bildung.hessen.de/abereich/inform/skii/material/java/editor.htm>

- Starten Sie ihn!
- Erzeugen Sie einen JFrame

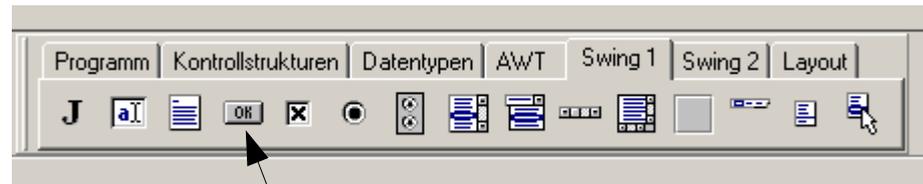


# Aufgabe zur GUI

- Legen Sie einen Ordner für das Projekt an
- Speichern Sie die Datei unter dem Namen Gui.java
- Im Gegensatz zu BlueJ haben wir hier eine **drag and drop** – Oberfläche
- Das Übersetzen erzeugt aber schon eine funktionierende Anwendung!
- Allerdings macht sie noch nichts, man kann sie aber ordnungsgemäß schließen

# Aufgabe zur GUI

- Wählen Sie die Lasche Swing1 aus



- Fügen Sie einen JButton ein und beobachten Sie die Veränderungen im Quelltext

# Aufgabe zur GUI

```
jButton1.setBounds(24, 16, 81, 41);
jButton1.setText("jButton1");
cp.add(jButton1); contentpane cp,
                 die Inhaltsfläche
jButton1.addActionListener(new ActionListener() {
    public void actionPerformed(ActionEvent evt) {
        jButton1ActionPerformed(evt);
    }
});
```

# Aufgabe zur GUI

```
jButton1.setBounds(24, 16, 81, 41);
jButton1.setText("jButton1");
cp.add(jButton1);
jButton1.addActionListener(new ActionListener() {
    public void actionPerformed(ActionEvent evt) {
        jButton1ActionPerformed(evt);
    }
});
```

*Listener registriert  
die Mausereignisse*

# Aufgabe zur GUI

```
jButton1.setBounds(24, 16, 81, 41);
jButton1.setText("jButton1");
cp.add(jButton1);
jButton1.addActionListener(new ActionListener() {
    public void actionPerformed(ActionEvent evt) {
        jButton1ActionPerformed(evt);
    }
});
```

*Erzeugt Objekt zu  
anonymer Klasse*

*ActionListener ist ein interface  
actionPerformed ist seine einzige  
zu implementierende Methode*

# Aufgabe zur GUI

```
jButton1.setBounds(24, 16, 81, 41);
jButton1.setText("jButton1");
cp.add(jButton1);
jButton1.addActionListener(new ActionListener() {
    public void actionPerformed(ActionEvent evt) {
        jButton1ActionPerformed(evt);
    }
});
```

*jButton1ActionPerformed(evt);*  
*ähnlich*  
*Command -*  
*Entwurfsmuster*

# Aufgabe zur GUI

- die Methode macht hier also nichts selbst
- sie ruft dafür eine Ereignismethode auf (die hier natürlich auch noch leer ist) :

```
jButton1ActionPerformed(evt);
```

- die finden wir etwas weiter unten im Text
- Welche Vorteile hat solch ein Entwurf?



# Aufgabe zur GUI

- Welche Vorteile hat solch ein Entwurf?
- Einer ist sicherlich die Verbesserung der Übersichtlichkeit durch Trennung der Definition der Komponente und der Behandlung ihrer Ereignisse
- Ein zweiter Vorteil ergibt sich (siehe auch das Command – Entwurfsmuster) durch die mögliche Wiederverwendung dieser Methode von anderer Stelle in Gui

# Aufgabe zur GUI

- Fügen Sie einen weiteren Button ein und beschriften Sie ihn mit ENDE
- Die Gui sieht nun so aus:
- Der ENDE – Button soll das Fenster ebenso schließen wie das Fenster-Kreuzchen



# Aufgabe zur GUI

- „ebenso“ bedeutet aber, dass wir den zugehörigen Programmtext schon haben
- er sollte nur einmal auftauchen!
- wir holen ihn von dort, wo er schon steht, beim `windowClosingEvent`

```
public void beendenAktion(AWTEvent evt)
{ System.exit(0); }
```

- beendet nun in gleicher Weise beim Aufruf aus beiden Ereignismethoden, ggf. auch noch von einem Menü aus

# Aufgabe zur GUI

- Ein Menü sollte diese Möglichkeit auch anbieten, üblicherweise das **Datei** – Menü
- mit drag and drop bekomme ich die Menüleiste nicht integriert
- also fügen wir sie per Texteingfügung ein

# Aufgabe zur GUI

- **Deklaration**

```
private JMenuBar jMenuBar;  
private JMenu menueDatei;  
private JMenuItem menueEintragEnde;
```

- **Definition**

```
jMenuBar = new JMenuBar();  
setJMenuBar(jMenuBar);  
menueDatei = new JMenu("Datei");  
jMenuBar.add( menueDatei );  
JMenuItem jMenueEintragEnde = new JMenuItem("Ende");  
menueDatei.add(jMenueEintragEnde);
```

# Aufgabe zur GUI

- und Aktion

```
jMenuEintragEnde.addActionListener(new ActionListener() {  
    public void actionPerformed(ActionEvent evt) {  
        beendenAktion(evt);  
    }  
});
```

# Aufgabe zur GUI

- Das versehentliche Schließen des Fensters können wir nun zentral mit einem Dialog „verhindern“:

```
if (JOptionPane.showConfirmDialog(this,  
    "wirklich beenden ?",  
    "Schließen?",  
    JOptionPane.OK_CANCEL_OPTION)  
    ==JOptionPane.OK_OPTION){  
    System.exit(0);  
    dispose();  
    }
```

... allerdings ...

# Aufgabe zur GUI

- ... allerdings müssen wir vorher noch im Kopf die Standardaktion für das Schließen des Fensters überschreiben:

```
setDefaultCloseOperation(DO_NOTHING_ON_CLOSE);
```